

Personalnachrichten.

Mutius Ritter v. Tommasini, k. k. Hofrath, geb. 1794, der Nesto der österr. Botaniker, wurde am 2. Januar zu Triest unter aussergewöhnlicher Betheiligung zu Grabe geleitet. Seine Zeitgenossen verlieren an ihm einen rechtlichen, liebenswürdigen Charakter, seine bot. Fachgenossen den entgegenkommendsten, ohne Rückhalt mittheilenden Lehrer und Freund. Was er für die Erforschung des österr. Südens überhaupt, und für jene des Küstenlandes insbesondere geleistet hat, zeigen die klassischen Werke von Koch, Bertoloni, Parlatore etc. Er selbst hat wenig geschrieben, sondern beschränkte sich lieber auf briefliche Mittheilungen. Doch ist eine grosse Menge von Notizen über die zahlreichen Sammlungen vorhanden, welche er veranstalten liess, selbst veranstaltete, oder zugesendet erhielt. Jene über die Insel Veglia hat er selbst veröffentlicht (*Sulla vegetazione dell' isola di Veglia*, Triest 1877), jene über Süd-Istrien hatte er seinerzeit mir überlassen, alle übrigen hinterliess er nebst seiner ausgebreiteten botan. Correspondenz mit den gefeiertesten Autoren dieses Jahrhunderts dem Dr. Marchesetti, der ihm seit Jahren besonders nahe stand. Sein grosses Herbar. und die botan. und geognostische Bibliothek vermachte er, nebst einem sehr bedeutenden Legat an Geld, dem städt. Museum in Triest, woselbst die Sammlungen nun eines Bearbeiters harren. — Dass T. die Flora seines Landes nicht selbst geschrieben hat, ist lebhaft zu bedauern, denn wenn sich auch Sachkenntniss wieder findet, so ist doch die mit T. zu Grabe getragene Erfahrung und während 7 Decennien erworbene detaillirte botanische Landeskenntniss sehr schwer und nicht zu schnell zu ersetzen. — Eine Biographie T's. erschien in der Oest. bot. Zeitschr. XVI. (1866), p. 1—12 aus der Feder Neilreichs und eine Uebersicht seiner bot. Thätigkeit, Südistrien betreffend, in meiner Flora von Südistrien p. 18—20, (1877.) [Vergl. auch die Necrol. v. Kanitz, (Bot. Zeitung 1880, Nr. 5 p. 79—80 und in Magyar Növénytani Lapok 1880 p. 1—7.) Red.]

Opočno, d. 7. Jan. 1880.

Freyn.

Dr. O. Beccari hat d. Direction des bot. Gartens und Museums in Florenz wieder aufgegeben.

H. A. Cogniaux in Brüssel hat den De Candolle'schen 5jährigen Preis für die beste Monographie einer Familie oder Gattung für seine Cucurbitaceen-Arbeit erhalten. Letztere wird in den „Suites au Prodrome“ erscheinen.

Karl Fritsch, em. Vice-Director der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus, bekannt durch zahlreiche pflanzenphänolo-

gische Abhandlungen (in den Sitzungsber. und Denkschriften der Wiener Akademie der Wissenschaften), starb am 26. December 1879 zu Salzburg, 67 Jahre alt.

John Miers, Vicepräsident der Linné'schen Gesellschaft in London, starb 90 Jahre alt, am 17. October 1879 in South-Kensington. (Ausführl. Nekrolog mit Portr.: Journ. of Bot. Nr. 208 [Febr. 1880.] p. 33—36.)

Prof. Bayley Balfour ist am 24. Januar in Aden angekommen und wird Socotora, das Ziel seiner Reise, am 1. oder 2. Februar erreicht haben.

Charles Darwin ist am 12. Februar, seinem 75. Geburtstage, zum Ehrenmitgliede der „Birmingham Philosophical Society“ gewählt worden.

Fiorini Mazzanti, Elisabetta Gräfin. (Biographie in „Leopoldina“. 1880. Heft XVI. Nr. 1—2. p. 13. 14.)

Roezl, Benedict. (Biographie mit Portr. in La Belg. hort. Tome XXX. 1880. p. 5—12.)

Stephan Schulzer v. Müggenburg, österr. Mykologe. (Biographie und ein Portrait in Oesterr. bot. Zeitschrift 1880. Nr. 1).

Die „Société Botanique de France“ hat für 1880 zum Präsidenten **M. Cosson**, und zum ersten Vice-Präsidenten **M. Van Tieghem** gewählt.

G. M. Ruchinger, bekannt durch seine Arbeiten über Tillandsia und Anoplophytum, starb am 26. Decbr. 1879 zu Venedig im Alter von 71 Jahren.

Dr. O. Penzig ist zum Assistenten des Prof. Saccardo in Padua ernannt worden.

Kanitz, Aug. **Eduard Fenzl.** Eine Lebensskizze. (Bot. Ztg. 38. Jahrg. 1880. No. 1., p. 1—13.)

Gleichzeitig mit der Gartenbau-Ausstellung zu Brüssel, am 23—26. Juli a. c., wird daselbst ein „Congrès de Botanique et d'Horticulture“ tagen.

Gesuch.

Dr. Günther Beck in Währing bei Wien, Herrengasse 14, bittet da er mit einer Bearbeitung der österreich.-ungarischen Orobanchen mit Berücksichtigung der mitteleuropäischen Arten beschäftigt ist, um Zusendung von lebendem und getrocknetem Material.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personalnachrichten 95-96](#)